

BMW Group Absatz im ersten Quartal mit leichtem Plus

29.04.2004, 02:23 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *BMW - Bayerische Motoren Werke AG*

Portrait

München, 09.04.2003 -. Der Absatz der BMW Group hat sich im ersten Quartal 2003 verglichen mit dem Vorjahreszeitraum mit einem Plus von 0,5% leicht erhöht. Insgesamt wurden 261.570 Automobile der Marken BMW und MINI an Kunden ausgeliefert (Vj.: 260.270). Im März ging der Absatz gegenüber dem Vorjahresmonat leicht um 1% auf 106.950 zurück (Vj.: 108.080). Damit konnte der Rekordwert des Vorjahres fast erreicht werden. Im März 2002 waren erstmals mehr als 100.000 Automobile in einem Monat an Kunden ausgeliefert worden. Bei der Marke BMW kamen in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres modellzyklusbedingt weniger Einheiten auf den Markt. Die BMW 5er Reihe nähert sich dem Ende des laufenden Produktzyklus, der Modellwechsel erfolgt im Juli dieses Jahres. Die überarbeiteten Modelle der 3er Reihe, das Cabrio, das Coupé und der Compact wurden Ende März in Europa eingeführt. Auch der BMW Z4 ist jetzt auf den europäischen Märkten verfügbar, nachdem er in Nordamerika bereits seit Herbst 2002 an Kunden ausgeliefert wird. Vor diesem Hintergrund verringerte sich der Absatz von BMW Automobilen per März um 7,3% auf 215.770 Einheiten (Vj.: 232.800). Im März ergibt sich ein Rückgang von 6,7% auf 88.450 Fahrzeuge (Vj.: 94.800). Das Unternehmen geht nach wie vor davon aus, dass der derzeitige Absatzrückgang bei der Marke BMW bis Ende des Jahres nicht nur kompensiert wird, sondern dass der bisherige Rekordwert aus dem Jahr 2002 übertroffen werden kann. Voraussetzung dafür bleibt, dass sich die weltpolitische Lage stabilisieren wird. Über 200.000 MINI seit Marktstart ausgeliefert Anfang März 2003 wurde der 200.000ste MINI seit Vertriebsstart im Juli 2001 ausgeliefert. Im ersten Quartal 2003 verließen 45.810 Automobile der Marke MINI die Händlerbetriebe. In der Länderbetrachtung bleibt Großbritannien als Ursprungsland des MINI auch in den ersten drei Monaten des Jahres 2003 mit 12.350 Einheiten unangefochtener Absatzspitzenreiter. Es folgen die USA (8.180), Deutschland (7.110), Italien (5.580) und Japan (2.900). Im März erreichte der MINI Absatz mit insgesamt 18.510 Einheiten einen neuen Rekord. Noch nie wurden in einem Monat so viele MINI verkauft. Der MINI Modellmix im ersten Quartal 2003 bestätigt den Trend zu den höherwertigen Modellen. Von den 45.810 ausgelieferten Einheiten entfielen 25.040 (55%) auf den MINI Cooper, 10.680 (23%) auf den MINI One und 10.090 (22%) auf das Spitzenmodell Cooper S. Das Segment Motorräder konnte das hohe Niveau des Vorjahres in den ersten drei Monaten 2003 nicht ganz halten. Der Absatz ging um 3,8% auf 20.900 Einheiten zurück (Vj.: 21.740). BMW Group Absatz im/per März 2003 auf einen Blick Im März 03 Ggü. Vorjahr Per März 03 Ggü. Vorjahr BMW Group Automobile 106.950 - 1,0 % 261.570 + 0,5 % BMW 88.450 - 6,7% 215.770 - 7,3% MINI 18.510 + 39,4% 45.810 + 66,7% BMW Motorräder 10.560 - 7,1% 20.900 - 3,8%

News-ID: 9143 • Views: 1585 (Stand: 03.07.2026)

[Link zur Pressemitteilung:](#)

<https://www.openpr.de/news/9143/BMW-Group-Absatz-im-ersten-Quartal-mit-leichtem-Plus.html>